Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 26. September 2017 um 07:44 Uhr

Und sie finden immer wieder einen Dummen

Sie fragen nach Bargeld und Schmuck im Haus - die falsche Polizisten machen wieder das Weserbergland unsicher

Dienstag 26. September 2017 - **Bad Münder (wbn). Und schon wieder machen falsche Polizisten mit ihren "dienstlichen" Anrufen das Weserbergland unsicher.**

Sie schwindeln eine Bedrohungssituation durch angebliche Einbrüche in der Nachbarschaft vor und verlangen dann Angaben zu Wertgegenständen und zur Vermögenssituation des Angerufenen.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei wird auch mit einer falschen Telefonnummer gearbeitet, die angeblich eine Dienstnummer der Polizei sein soll.

Nachfolgend dazu eine Mitteilung der Polizei Bad Münder, die aus aktuellem Anlass erfolgt ist: „In den vergangenen Tagen sind bei der Polizei in Bad Münder vermehrt Hinweise darauf eingegangen, dass insbesondere ältere Bürger Anrufe bekommen, im Rahmen derer sich die Anrufer als Mitarbeiter der Polizei vorstellen.

Hintergrund dieser Anrufe ist zumeist zunächst nur die Information, dass in den jeweiligen Wohngebieten derzeit Einbrecher unterwegs seien und dass die angerufenen Haushalte in den Fokus dieser Personen geraten sein könnten. Im Anschluss wird versucht, Informationen über die Vermögenssituiation der Angerufenen zu erlangen.

Es wird nach Schmuck und Bargeld im Haus und / oder auf der Bank gefragt. In einem möglichen weiteren Anruf kann darauf eingegangen werden, dass nur eine Herausgabe der Wertsachen an die Polizei wirklichen Schutz vor einem unmittelbar bestehenden Einbruch bieten könne. Teilweise wird eine Rufnummer übertragen, die die Ortsvorwahl für Bad Münder und als Rufnummer die 110 enthält. Eine solche Rufnummer existiert nicht. Die Rufnummer der Polizei in Bad Münder lautet 05042/9331-0. So ist sie auch dem Telefonbuch zu entnehmen.

In diesem Zusammenhang bittet die "echte" Polizei Bad Münder darum, aufmerksam zu sein, auch bei Nachbarn und Bekannten das Bewusstsein zu schärfen, dass vertrauliche Informationen wie die über zu Hause vorhandene Wertsachen, Bankdaten oder auch nur die persönliche Lebenssituation nicht am Telefon herausgegeben werden sollten. Wenn die Polizei ein Anliegen an Sie hat, wird sie Sie im Zweifel persönlich aufsuchen.“